

1. Record Nr.	UNISA996308827303316
Autore	Gebhard Gunther
Titolo	Von Monstern und Menschen : Begegnungen der anderen Art in kulturwissenschaftlicher Perspektive / Gunther Gebhard, Oliver Geisler, Steffen Schroter
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-1235-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (260)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	NK 4930
Soggetti	Alteritat; Identitat; Kultur; Literatur; Kulturgeschichte; Korper; Allgemeine Literaturwissenschaft; Film; Kulturwissenschaft; Culture; Literature; Cultural History; Body; General Literature Studies; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 Die Potenzialitat des Monstrosen. Zum medialen Verhaltnis von impliziter Poetik und Text im Wilhelm von Osterreich von Johann von Wurzburg 31 Manner, Macht und Monster - Wechselwirkung und Konzeptualisierung dreier Konstituenten mittelalterlicher Erzahlungen 47 Fremde Wunder oder vertraute Fehler? Jakob Rufs Flugblatt zur Schaffhauser Wundergeburt im Spannungsfeld von Prodigendeutung und naturkundlicher Erklarung 69 Aus Monstern Burger machen. Chirurgische Interventionen an hermaphroditischen Korpern 89 Das Monster als verkorperte Differenz in der Moderne: De-Monstrationen feministischer Wissenschaftskritik 117 Spot the Monster! Oder: Uber die Unmoglichkeit von Normalitat. Im Kino mit Tod Brownings Film FREAKS (USA 1932) 137 Die Monstrositat des Realen - Filmische Bilder der Gewalt und ihre Asthetik 153 Patricia Piccinini - Vertraute Monster 173 »Es gibt keinen Vorteil, noch langer menschlich zu sein « - Stelarc und die Dialektik der Techno-Evolution 187 Das Monster und der Freak: Julia Pastrana und Michael Jackson. Zwei Geschichten uber Monstrositäten im 19. und 20. Jahrhundert 205 Gutes Monster, boses Monster. Uber die Ambivalenz der Ungeheuer von Bisclavret bis Buffy 229 Autorinnen und Autoren 253 Backmatter 256

Sommario/riassunto

Tauchen Monster in der Kulturgeschichte des Menschen auf, verbreiten sie Schrecken. Zugleich stellen sie auch Objekte der Faszination dar - eben weil sie anders zu sein scheinen. Die Beiträge dieses Bandes beschäftigen sich mit der jeweiligen historischen Gestalt und Konzeptualisierung von Monstern und beleuchten den Facettenreichtum des Monsters und des Monstrosen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Funktionalität dieser Gestalten für den Menschen eingeräumt, die vom Identitätsgenerator qua Grenzziehung zum nicht-mehr-menschlichen Leben bis hin zur Verheißung einer posthumanistischen Zukunft reicht.

»Ders spannende und abwechslungsreiche Band führt in gelungener Art und Weise vor, wie eine randständige Thematik als Fokus einer inter- und transdisziplinären Kulturwissenschaft gewinnbringend genutzt werden kann.« Dagmar Handel, Zeitschrift für Volkskunde, 1 (2013)
Besprochen in: www.schnitt.de, 03.03.2010, Ines Schneider www.kunsttexte.de, 2 (2010), Nadine Soll
